

Gehilfen, welche Stellung suchen,

müssen unbedingt bestellen:

Die Korrespondenz

des

Sortimenters.

Mit 30 Musterbeispielen

und einem Anhang:

Die Bewerbungsbriefe der Gehilfen.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen und nach eigenen langjährigen Erfahrungen bearbeitet von

Gustav Uhl.

Berichtigter Neudruck.

Preis 1 M 50 § netto bar.

Inhalt:

Allgemeine Regeln über Abfassung von Geschäftsbriefen. Ordnung und Aufbewahrung derselben. Kaufgesuch. Unterhandlungen mit dem Verkäufer und dem Kommissionär. Rundschreiben an die Verleger und an das Publikum. Geschäftsempfehlungen an Bibliotheken und Schuldirektoren. Kurze Mitteilungen. Mahnbriefe. Briefliche Heranziehung neuer Kunden. Aufforderung zum Besuche des Ladens. Bewerbungsschreiben der Gehilfen.

Verlangen Sie, bitte, mein ausführliches Verzeichnis über buchhändlerische Fachliteratur!
Interessenten erhalten auf Wunsch Heft 1 und 2 meiner

Unterrichtsbriefe für Buchhändler zur Ansicht.

Direkte Sendungen bei Voreinsendung des Betrages erfolgen **postfrei!**

Leipzig, Crusius-Str. 12.

Gustav Uhl.



Das Studium der Elektrotechnik in Theorie und Praxis.

Zum Gebrauch an technischen Fachschulen und zum Selbstunterricht.
Herausgegeben unter Mitwirkung bewährter Fachgenossen von
Ingenieur Dr. A. Kraetzer.

Demnächst erscheint:

Die Gesetze des elektrischen Stroms. Erläutert an zahlreichen ganz durchgerechneten Uebungsbeispielen. Von **C. Mainzhausen**, Ingenieur. Mit 52 Abbildungen. Eleganter Ganzleinenband. 2 M ord.

Sowohl die Lehrer an technischen Hoch- und Fach-, sowie Gewerbe-Schulen, die in der Praxis stehenden Ingenieure, die Elektrizitäts-Firmen und -Werke, als auch, wegen der ungemein anschaulichen Darstellungsweise, die angehenden Techniker sind sichere Käufer für unsere **S d E**-Sammlung.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Buchhandlung der Litterarischen Monatsberichte in Berlin-Steglitz.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Kaufmann und König.

Ein historisches Drama

VON

Hans Marbach.

12 Bogen. 8^o. Geheftet 3 M 50 § .

Jacob Coeurs Wirken und sein Fall gehören zu den epochemachenden Ereignissen in dem großen Kampfe zwischen Adel und Bürgertum, der das Mittelalter bewegt und auch heute noch nicht beendet ist, wenn er auch mit der Zeit ganz andere, vor allem viel mildere Formen angenommen hat. So ist der Gegenstand des vorliegenden Schauspiels kein trockener, historisch abgetaner, sondern ein in seinen Wirkungen noch sehr lebendiger; zugleich lehrt er uns, wie das Heute aus dem Gestern entstanden ist, und gibt damit auch manchen Fingerzeig für die Zukunft.

Ein besonderes dramatisches Interesse dürfte das Stück noch dadurch erwecken, daß einige der hauptsächlich an der Handlung beteiligten Personen auf der Bühne schon wohl bekannt sind. Ludwig XI., der vielfach von hervorragenden deutschen und französischen Dramatikern zum Helden verwandte große Franzosenkönig, ist hier in seinen Anfängen dargestellt. Seinen Vorgänger und Vater, Karl VII. und dessen Agnes Sorel, besonders durch Schiller bei uns eingebürgert, zeigt uns das vorliegende Drama am Ende ihrer Tage angelangt, so daß dieses dem Inhalte nach gewissermaßen die Fortsetzung der »Jungfrau von Orleans« bildet.

Dresden, 6. August 1903.

Carl Reihner.

Unter der Presse befindet sich und wird in ca. 14 Tagen zum Versand bereit sein die 5. Auflage des

Führers durch die Stadt Rothenburg o/Tauber.

Mit einem kurzen Abriß der Geschichte der Stadt und kurzem Anhang über das historische Festspiel »Der Meistertrunk«
von

Martin Weigel.

Mit 12 Ansichten und einem Plan.
Preis 60 § ord., 40 § netto bar u. 11/10.

Der Führer, der sich bisher beim Publikum wegen seiner systematischen Darbietung großer Beliebtheit erfreute, wird in dem neuen, veränderten Gewande — die Bilder sind jetzt photographische Reproduktionen — sicher allgemein Anklang finden und dauernd das Feld behaupten.

Ich bitte alle Herren Kollegen, die sich bisher freundlichst für meinen Führer verwendet haben, sich auch für die neue Auflage in erhöhtem Maße zu interessieren. Auch die Herren Kollegen außerhalb Deutschlands dürften sich dafür interessieren, da der Besuch Rothenburgs ein internationaler ist. In der Reisezeit verkauft sich der Führer überall leicht aus der Auslage.

Hochachtungsvoll

Rothenburg o/T.

E. S. Trenkle.